

BNetzA
25. Okt. 2016
IE

BNetzA
26. Okt. 2016
EA Beschlusskammer 6

Westnetz GmbH, Florianstr. 15-21, 44139 Dortmund

vorab per Fax  
BundesnetzagenturPostfach 80 01  
53105 Bonn**EINGEGANGEN**

14. 11. 2016

von Bredow Valentin Herz  
Rechtsanwälte mbB

Netzzugang / Netznutzung

Unsere Zeichen DRW-K-R  
Name  
Telefon  
E-Mail

Dortmund, 21. Oktober 2016

Ihr Schreiben vom 20.09.2016 Frau [REDACTED] / Westnetz GmbH  
Stellungnahme zum Antrag auf Durchführung eines besonderen Miss-  
brauchsverfahrens gem. § 31 EnWG  
Ihr Zeichen: BK6-16-242

Sehr geehrte Frau [REDACTED]  
sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf den Antrag von Frau [REDACTED] ein besonderes Missbrauchs-  
verfahren gemäß § 31 EnWG durchzuführen, teilen wir Ihnen mit, dass wir nach  
Durchsicht und eingehender Prüfung der uns durch Ihr Schreiben vom  
20.09.2016 erstmalig seitens der Antragstellerin vorgelegten Unterlagen zu dem  
zugrunde liegenden Sachverhalt an unserer Einschätzung aus dem Schreiben  
vom 19. Juli 2016 nicht weiter festhalten.

Nach den Ausführungen der Antragstellerin im Antrag auf Einleitung eines  
besonderen Missbrauchsverfahrens sowie ausweislich der angefügten  
Dokumente sind im Fall der Inbetriebnahme der verfahrensgegenständlichen  
Erzeugungsanlage „Simon“ für den Netzanschluss der Antragstellerin schädliche  
oder störende Rückwirkung auf unser Elektrizitätsversorgungsnetz nicht  
erkennbar.

Hinsichtlich der Inbetriebnahme der Erzeugungsanlage „Simon“ weisen wir die  
Antragstellerin jedoch ausdrücklich darauf hin, dass einerseits Energieanlagen  
gemäß § 49 EnWG sowie elektrische Anlagen gemäß § 13 NAV nur unter  
Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und unter Gewähr-  
leistung der technischen Sicherheit errichtet und betrieben werden dürfen.

Darüber hinaus sind die geltenden Technischen Anschlussbedingungen der  
Westnetz GmbH sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik gemäß  
§ 19 i.V.m. § 20 NAV einzuhalten und störende Rückwirkungen auf das  
Stromverteilnetz auszuschließen. Unter Einhaltung dieser technischen  
Voraussetzungen ist der Anschluss und der Betrieb einer Eigenanlage  
Photovoltaiksystem „Simon“ möglich.



Westnetz GmbH

Florianstraße 15-21  
44139 Dortmund

T +49 231 438-01

F +49 231 438-1234

I www.westnetz.de

Vorsitzender des  
Aufsichtsrates:

Dr. Joachim Schneider

Geschäftsführung:  
Heinz Büchel

Dr. Jürgen Gröner

Dr. Stefan Küppers

Dr. Achim Schröder

Sitz der Gesellschaft:  
DortmundEingetragen beim  
Amtsgericht Dortmund

Handelsregister-Nr.

HR B 25719

Bankverbindung:

Commerzbank Essen

BIC COBADEFF360

IBAN DE02 3604 0039

0142 0934 00

Gläubiger-IdNr.

DE05ZZZ00000109489

UST-IdNr. DE 8137 98 535



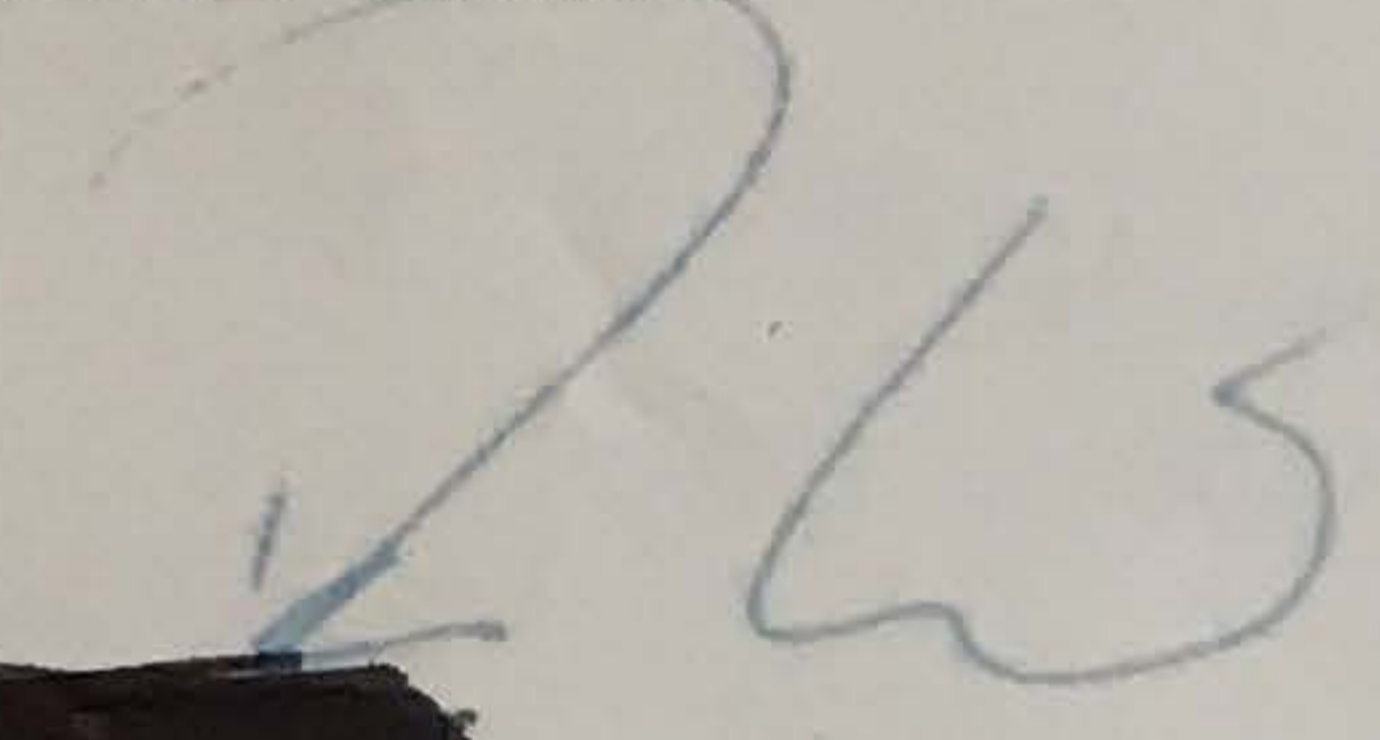

Seite 2


Weiterhin empfehlen wir der Antragstellerin zur Wahrung der vorgenannten Anforderungen den Anschluss und die Inbetriebnahme der Erzeugungsanlage „Simon“ nach bzw. in Rücksprache mit einem eingetragenen Elektroinstallateur vorzunehmen.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Westnetz GmbH

i.b.   


  
1A4Hnd  
